Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1890

180 (3.8.1890) 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich (ausgenommen Montags).

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfennig monatlich. Durch die Trägerin oder durch die Post frei in's Haus geliefert M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Petit-Zeile 20 Pfg., (Lokal-Inserate billiger), die Reklame-Zeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pf.

Badische Presse.

Auflage 11760. Notariell beglaubigt. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Erscheint täglich (ausgenommen Montags.)

Expedition: Karlstraße Nr. 27.

Rotationsdruck und Verlag: Thiergarten & Raupp.

Verantwortlich: für den politischen und feuilletonistischen Theil: J. V.: Ca. Raupp, für den Lokalen-, Reklamen- und Inseraten-Theil: Carl Raupp in Karlsruhe.

Nr. 180. 2. Blatt. Telephon-Nr. 86. Karlsruhe, Sonntag, den 3. August 1890. Telephon-Nr. 86. 6. Jahrgang.

Unsere heutige Nummer enthält ein 1. und 2. Blatt, zusammen 12 Seiten.

Die „Badische Presse"

ist die verbreitetste Zeitung in **Karlsruhe** und im **ganzen badischen Lande.**

Wer eine **gute, reichhaltige** und **billige Zeitung** halten will, bestelle die **„Badische Presse".**

Die **„Badische Presse"** kostet durch die Post bezogen: für die Monate

August u. September M. 1.30 (frei in's Haus)

Gratis erhalten neu hinzutretende Abonnenten:

Das vollständige Sommer-Fahrplanbuch der badischen Eisenbahnen mit allen Anschlüssen;

Meine zweite Amerikafahrt, eine hochinteressante Schilderung des berühmten Humoristen Junkermann;

„Eva's Roman", Anfang des im Hauptblatt der „Badischen Presse" gegenwärtig erscheinenden spannenden Romans

gegen Einsendung der Postquittung.

Die **„Badische Presse"** ist in mehr als 1000 Wirthschaften im Lande verbreitet und sollte in keiner Wirthschaft fehlen.

Personalnachrichten*) aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Versetzt:

Ritter, Philipp, Expeditionsassistent in Mannheim nach Villingen,

Eichem, Karl, Expeditionsassistent in Freiburg zur Zentralverwaltung;

Broßmer, Ludwig, Expeditionsassistent in Villingen nach Freiburg,

Batz, Friedrich, Expeditionsassistent in Bruchsal nach Basel,

Buck, Karl Friedrich, Eisenbahnassistent in Neckarau nach Mannheim,

Schaub, Richard, Expeditionsgehilfe in Efringen-Kirchen nach Wolfach,

Mayer, Otto, Expeditionsgehilfe in Brennet a. Rh. nach Efringen-Kirchen,

Spieß, Friedrich, Expeditionsgehilfe in Neckarelz nach Bretten,

Schick, Josef, Stationsmeister in Konstanz nach Heidelberg,

Kiefer, Albert Alexander, Stationsmeister in Heidelberg nach Konstanz,

Wittmann, Franz Heinrich, Bahnwärter in Wieblingen zur Versehung des Bahnwärter- und Billetausgeberdienstes nach Kirchheim b. H.

Personalnachrichten aus dem Bereiche der Gr. Steuerverwaltung.

Die Steuereinnehmer Friedrich **Wenzel** in Emmendingen und Karl Theodor **Dietrich** in Heidelberg wurden auf ihr Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand versetzt.

Die erledigte Steuereinnehmerei Sandhofen wurde dem Steueraufseher Alois **Jäger** in Gengenbach unter Ernennung desselben zum Steuereinnehmer,

Die erledigte Steuereinnehmerei Offenburg dem Steuereinnehmer Franz Xaver **Kunz** in Kehl-Stadt,

die Steuereinnehmerei Kehl-Stadt dem Steueroberaufseher Matthäus **Quennet** in Bruchsal unter Ernennung desselben zum Steuereinnehmer,

die erledigte Steuereinnehmerei Säckingen dem Steuereinnehmer Georg Friedrich **Gräßlin** in Meersburg und

die erledigte Steuereinnehmerei Emmendingen dem Steueroberaufseher Ludwig **Rugel** daselbst unter Ernennung derselben zum Steuereinnehmer übertragen.

Finanzgehilfe Wilhelm **Schollähn** von Röbel in Mecklenburg-Schwerin wurde auf sein Ansuchen in der Liste der Finanzgehilfen gestrichen.

Mit Versehung der Stelle eines Steueraufsehers wurden betraut:

Vizefeldwebel Johann Georg **Blattmann,** von Pfaffenweiler, in Karlsruhe,

Feldwebel Karl Theodor **Ziegler,** von Mietersheim, in Mannheim.

Personalnachrichten aus dem Bereiche Großh. Zollverwaltung.

Ernannt:

Mutter, Franz, Nebenzollamtsdiener in Pforzheim, zum Zolleinnehmer in Fützen.

*) Der Nachdruck vorstehender Mittheilungen ist nur mit ausdrücklicher Erlaubniß des Verlags gestattet.

Betraut:

Fuchs, M., Grenzaufsichtsanwärter von Dingelsdorf, mit Versehung der Stelle eines Grenzaufsehers in Grimmelshofen.

Versetzt:

Schmidt, Ph., Grenzaufseher in Stetten (Lörrach) nach Degernau.

Mittheilungen im Großh. Gendarmerie-Korps.

Pensionirt wurden:

Stephan, Johann, Gendarm in Heidelberg,
Manger, Gottlieb, Gendarm in Graben und
Müller, Georg, Wachtmeister in Eberbach.

Versetzt wurden:

Platen, Julius Karl, Gendarm, von Schwarzach nach Tiefenbronn,
Keller, Theodor, Gendarm, von Rothenfels nach Schwarzach,
Handrisser, Josef, Gendarm, von Baden nach Rothenfels,
Weinbrunn, Emil, Gendarm, von Karlsruhe nach Baden,
Förster, Johannes, Gendarm, von Bretten nach Malsch,
Wegmann, Ferdinand, Gendarm, von Karlsruhe nach Achern,
Finkenzeller, Wilhelm, Gendarm, von Karlsruhe nach Bretten,
Funk, Michael, Gendarm, von Grießen nach Riedböhringen,
Rottenecker, Josef, Gendarm, von Donaueschingen nach Dürrheim,
Leppert, Bernhard, Gendarm, von Konstanz nach Donaueschingen,
Volk, Joh. Evangelist, Gendarm, von Pfullendorf nach Liptingen,
Ehredt, Wilhelm, Gendarm, von Konstanz nach Pfullendorf,
Schäfer, Georg Adam, Gendarm, von Konstanz nach Waldshut,
Schwab, August, Gendarm, von Blumberg nach Riedböhringen,
Przybilla, Karl, Gendarm, von Blumberg nach Steißlingen,
Jäger, Joh. Evangelist, Gendarm, von Steißlingen nach Villingen.

Mittheilungen aus dem Bereich des Schulwesens.

1. Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen 2c.

Dem Professor der Großh. Baugewerkeschule, Theodor **Krauth,** wurden durch Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts die Funktionen eines Gewerbeschulinspektors übertragen.

Dienstnachrichten und Diensterledigungen.

A. Mittel- u. Gewerbeschulen, Lehrerbildungsanstalten 2c.

Versetzungen:

Bauer, Joseph, Lehramtspraktikant, von der Realschule in Karlsruhe, an das Realprogymnasium in Ettenheim.

Maurer, Dr., Richard, Lehramtspraktikant, von der Höheren Bürgerschule in Ladenburg, an jene in Eberbach.

2. Dienstnachrichten.

B. Volksschulen.

1. Versetzungen und Ernennungen:

Brachat, August, Hauptlehrer in Uehlingen, wird Hauptlehrer in Gailingen.

Brünner, Ludwig, Unterlehrer in Hardheim, als Hilfslehrer nach Ulm, Amts Bühl.

Ebner, Max, Unterlehrer in Karlsruhe, als Schulverwalter nach Schwabhausen.

Konrad, Bertha, Hilfslehrerin in Hardheim, wird Unterlehrerin daselbst.

Raber, Philipp, Hilfslehrer in Rußheim, als Unterlehrer nach Stebbach.

Rebmann, Johann Baptist, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Unterglotterthal.

Ruthard, Oskar, Hilfslehrer in Karlsruhe, wird Unterlehrer daselbst.

Speth, Franz, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Feldkirch.

Striegel, Joseph, Hauptlehrer in Gailingen, wird Hauptlehrer in Uehlingen.

2. In den Ruhestand tritt:

Liebenstein, Jakob, Hauptlehrer in Michelfeld.

Landwirthschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Meßkirch. Sonntag den 3. d. Mts., Nachm. halb 3 Uhr, im Lammsaal dahier landwirthschaftliche Bezirksversammlung.

Sinsheim. Sonntag den 3. d. Mts., Nachm. halb 3 Uhr, im Gasthaus zum „Löwen" dahier landwirthschaftliche Besprechung über Obstbau, bei welcher ein Beamter der Großherzogl. Obstbauschule den einleitenden Vortrag übernehmen wird.

Wolfach. Montag den 4. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum „Kreuz" in Haslach Gau-Ausschußsitzung.

Tauberbischofsheim. Sonntag den 10. d. Mts., Nachm. halb 3 Uhr, in der Wirthschaft zum „Grünen Baum" in Wenkheim landwirthschaftliche Besprechung, welche durch einen Vortrag des Herrn Landwirthschafts-Inspektors Junghanns auf Aspichhof bei Bühl über Schweinezucht eingeleitet werden wird.

Darlehenskassenverein Liedolsheim e. G. m. u. H. Nachdem bei der auf den 20. Juli anberaumten ordentlichen Generalversammlung die erforderliche Anzahl Mitglieder nicht erschienen, findet eine weitere Generalversammlung am Sonntag den 3. d. Mts., Nachm. halb 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier statt.

Offene Stellen.

Die etatmäßige Stelle des zweiten Verwaltnngsgehilfen bei Gr. Milder Stiftungenverwaltung in Bruchsal ist alsbald zu besetzen. Die Anfangsvergütung beträgt jährlich 1200 Mk. Ledige Bewerber unter 25 Jahren aus der Zahl der Finanzgehilfen wollen ihre Gesuche und Zeugnisse längstens bis 15. August l. J. bei der diesseitigen Verwaltung einreichen. Bewerber mit schöner Handschrift werden besonders berücksichtigt.

Bei der Staatsbrauerei Rothhaus findet ein tüchtiger, in der Maschinenschlosserei und Montage geübter unverheiratheter Arbeiter vom 15. August d. J. ab dauernde Verwendung als Maschinenheizer. Gesuche, mit Zeugnissen belegt, sind zu richten an die Gr. Domänenverwaltung Bonndorf.

Rathschreiber-Gehilfe, ein tüchtiger, für die Gemeinde Dossenheim gesucht. Anmeldungen wollen binnen 14 Tagen beim Gemeinderath Dossenheim unter Anschluß der Zeugnisse eingereicht werden. Auskunft über Gehalts- und Anstellungsverhältnisse ertheilt der Gemeinderath.

Litterarisches.

* **Vier Perlen** des bayrischen Hochlandes. Oberammergau, Partenkirchen, Mittenwald, Walchensee. Skizzirte Natur- und Lebensbilder aus den Bergen zwischen Isar und Ammer, allen Touristen und Alpenfreunden gewidmet von Frz. Jos. Bronner. Leipzig, Amthor'sche Verlagsbuchhandlung. Das schöne Büchlein ist mit 1 Lichtdruckbild und 8 Illustrationen ausgestattet, ersteres die berühmte Kreuzigungsgruppe darstellend, welche König Ludwig II. „den kunstsinnigen und den Sitten der Väter treuen Oberammergauern" „zur Erinnerung an die Passionsspiele" im Jahr 1875 errichten ließ und welche als Riesenkunstwerk von solcher Größe ist, daß die Figuren des Monuments noch auf eine Stunde Entfernung deutlich erkannt werden können. Die guten Vollbilder zeigen uns Oberammergau (mit Korel), Ettal, Partie in Oberammergau, Partenkirchen mit Kramerberg, Mittenwald, Unterer Markt in Mittenwald, Walchensee, Partie am Walchensee. Der Text unterrichtet uns über Alles, was einem Passionsspielbesucher zu wissen nöthig ist und macht uns mit Land, Volk und Sitten des bayrischen Hochlandes bekannt. Das Buch dient nicht nur den Reisenden, sondern auch den zu Hause Bleibenden als willkommener Führer und Erzähler und kann unter der zahlreichen Oberammergauerlitteratur bestens empfohlen werden.

Zuntz gebrannter Java Kaffee.

empfiehlt sich durch Reinheit, Aroma u. Ergiebigkeit als die beste u. preiswertheste Marke. A. Zuntz sel. Ww. Kais. u. Königl. Hofl. Bonn. Berlin.

Gummi-Waaren-Fabrik E. Duval von Paris

Feinste Specialitäten.

Zollfreier Versand durch L. Fischer, Berlin C 19, Seydelstraße 25. Spezial-Preisliste geg. 20 Pfg. Postausl. (5254

Im Interesse Aller, die auf Reinlichkeit halten.

„Zacherlin", das Vorzüglichste gegen alle Insekten, ist das wirksamste, einzig bewährte Mittel zur gründlichen und rapiden Ausrottung des lästigen Ungeziefers und dessen Brut. Es vernichtet total die Wanzen und Flöhe; es reinigt die Küchen gründlich von der Schwabenbrut; es befreit auf's Schnellste von den Fliegen; es schützt unsere Hausthiere und Pflanzen vor allem Ungeziefer und den daraus folgenden Erkrankungen; es bewirkt die vollkommene Säuberung von Kopfläusen 2c., daher empfiehlt es sich vorzugsweise zur Reinigung von Wohnräumen, Küchen, Stallungen, Gärten, Zimmerpflanzen und Vogelkäfigen und ist für Hotels, Gasthäuser, Wirthschaftsbesitzer, Fellhändler und Kürschner, überhaupt für Jedermann unentbehrlich, der auf Reinlichkeit und Gesundheit hält. Jedes echte Fläschchen „Zacherlin" ist mit Schutzmarke und Namenszug **„J. Zacherl"** versehen und ist wohl zu unterscheiden vom gewöhnlichen Insektenpulver, welches offen ausgewogen, in Schachteln, Dosen, nachgeahmten Flaschen oder sonstiger Verpackung verabreicht wird. Man verlange daher bei Einkauf ausdrücklich „Zacherlin" und achte hiebei auf Namenszug „J. Zacherl" und weise auf Täuschung berechnete Nachahmungen entschieden zurück. Im Uebrigen verweisen wir auf die in unserer heutigen Nummer erschienene diesbezügliche Anzeige.

Geschäfts-Aufgabe und Empfehlung.

Nachdem ich unter'm Heutigen mein seit 8 Jahren am hiesigen Platze betriebenes **Fahrrad-Geschäft** aufgegeben, ist es mir Bedürfniß, meiner geehrten Kundschaft für das mir geschenkte Zutrauen meinen verbindlichsten Dank abzustatten.

Gleichzeitig gestatte ich mir, für etwa vorkommende Reparaturen

Herrn **Andreas Hoch,**
27 Herrenstraße 27,

als tüchtigen, fachkundigen Mechaniker auf's Beste zu empfehlen und bitte, das mir geschenkte Zutrauen auf denselben zu übertragen.

Hochachtungsvoll
Franz Gmelin.

Auf vorstehende Anzeige höfl. Bezug nehmend, beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich theilweise von Herrn **Franz Gmelin** hier dessen **Lager** in **Zugehörstücken** übernommen habe und gestatte ich mir, bei vorkommenden **Reparaturen** und **Anschaffungen** meine Dienste angelegentlichst zu empfehlen.

Ich erlaube mir ferner, die Bitte zu stellen, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen und gebe die Versicherung, daß ich, gestützt auf vieljährige praktische, in angesehenen Häusern gesammelte Erfahrungen, bemüht sein werde, demselben zu entsprechen und die mir ertheilten werthen Aufträge zur Zufriedenheit auszuführen.

Ganz speziell mache ich auf meine **Hartlötheeinrichtung** mit **Gasgebläse** aufmerksam.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Hochachtung und Ergebenheit.

Karlsruhe, im Juli 1890. (7333

Andreas Hoch,
Herrenstraße 27.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Anzeige, daß ich mein seitheriges Lokal Friedrichsplatz 8 verlassen habe und

Kaiserstrasse 165

eingezogen bin.

Dem Wunsche vieler meiner Kunden entsprechend, werde ich in meinem neuen Lokal alle **Delikatessen** und **Colonialwaaren** führen, und bitte ich freundlichst, das mir seither bewiesene Vertrauen auch fernerhin zu bewahren.

Hochachtungsvoll
Heinrich Dobmann jun.,
7383) **Kaiserstraße 165.**

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern mache hiermit die ergebenste Mittheilung, daß sich mein Geschäft von heute **ab Kaiserstraße 213,** eine Stiege hoch, im Hause des Herrn **Leopold Ziegler,** Vergolder, befindet.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich um ferneres Wohlwollen. (7320

Hochachtungsvoll
O. Forsberg, Hof-Kleidermacher,
Kaiserstraße 213.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Einem hochgeehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich das

Kommissions-, Speditions- und Vermittlungsgeschäft

von **L. Ph. Dressel, Zähringerstraße 76 dahier,** übernommen und eröffnet habe.

Durch langjährige Praxis in dieser Branche bin ich in der Lage, allen Anforderungen zu entsprechen und halte mich bei etwaigen Aufträgen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
M. Weick, Kommissionsgeschäft,
Nachfolger von L. Ph. Dressel,
7093) Zähringerstraße 76.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung von der Kronenstraße 34 nach der

Waldhornstrasse 62

verlegt habe.

Mit der Bitte, das mir entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen, empfehle ich mich

7316) hochachtungsvollst
Adolf Weber, Kleidermacher.

Die Musikalienhandlung
von L. Fr. Schuster (O. Geibel)

befindet sich jetzt

Kaiserstrasse 159, Eingang Ritterstr.,

im Hause des Herrn **Hermann Schmidt.** 7321

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mache einer tit. Einwohnerschaft Karlsruhe's und der Umgebung, sowie insbesondere den Herren Architekten und Baumeistern hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich mich hierselbst als **Schieferdeckermeister** niedergelassen habe und empfehle mich in

Schieferdecker-, Holzcement- und Dachpappe-Arbeiten

jeder Art und sichere, gestützt auf langjährige Thätigkeit bei Herrn Schieferdeckermeister **Zschokelt,** sowie bei Großh. Eisenbahnverwaltung, **solideste** und **billigste** Bedienung zu.

Reparaturen werden rasch und gewissenhaft ausgeführt.

Hochachtungsvollst
Eduard Appel, Schieferdeckermeister.

Gefl. Aufträge werden in meiner Wohnung, Luisenstr. 68 und auf meinen Materiallagerplatz, Kaiser-Allee 13, entgegengenommen. (7317

D. O.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie Freunden und Bekannten und einer geehrten Nachbarschaft zur Anzeige, daß ich hier mein Friseur-Geschäft **Bahnhofstraße 4** eröffnet habe. Ich empfehle mich in Haararbeiten jeder Art und werde bestrebt sein, meine Kunden reell und billig zu bedienen. 7228

Achtungsvoll
A. Mayer, Friseur.

Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, Freunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß ich mein Geschäft **Leopoldstraße 37a** an Frau **Weeber** abgetreten habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meine Nachfolgerin übertragen zu wollen.

Achtungsvoll
L. Biedermann.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, einer geehrten Nachbarschaft und Kundschaft anzuzeigen, daß ich das **Spezerei-Geschäft** von Herrn **L. Biedermann,** übernommen habe und in unveränderter Weise fortführen werde und bitte ich deßhalb, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir übertragen zu wollen. (7384

Achtungsvollst
Frau Weeber,
Leopoldstraße Nr. 37a.

Käfige
von den einfachsten bis zu den feinsten,
Badehäuschen
und
Nester.

empfiehlt
Ph. Nagel
Kaiserstraße 55,
gegenüber der
techn. Hochschule.

(7314

Neu!! Neu!! Neu!!

E. v. Venrooy & Co.
Fabrik lichtstrahlender Schilder (Lucifera)
Mannheim
Z 5½, 3. Z 5½, 3.

(Zum Patent angemeldet.)

Die in jeder Größe und Form hergestellten Schilder, welche **neben elegantem Aussehen bei Tage** den großen Vortheil haben, **während der ganzen Nacht hindurch zu leuchten** und **weit gesehen und leicht gelesen werden können,** sind den auf dunklen Straßen, Gassen, Hausfluren ꝛc. Irrenden **ein sicherer Wegweiser. Die Leuchtkraft derselben ist durch praktische Construction auf Jahrzehnte dauernd fixirt.** Man verlange Prospect. 6998

Geschäfts-Eröffnung.

Mit Heutigem habe ich in der **Waldstr. 37** ein **Specerei-** und **Flaschenbier-Geschäft** eröffnet und bitte um geneigten Zuspruch, indem ich billige und reelle Bedienung zusichere.

7358) Hochachtungsvoll
K. Wegemann.

Wohnungsveränderung.

Theile ergebenst mit, daß ich Waldstraße 37 ausgezogen und **Adlerstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses** eingezogen bin.

7357 Achtungsvoll
Frau Renz,
Stellenvermittlerin.

Geschäftsempfehlung.

Das Möbel-Geschäft in meinem Hause, Hebelstr. 4, erleidet durch meine Ehescheidung mit **Karl Lauer** keine Veränderung. Dieses meinen werthen Kunden zur Nachricht. (7323

Frau Weber,
Hebelstraße Nr. 4
beim Marktplatz.

Mühlburg.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich eine **Filiale** in **Mühlburg,** Rheinstraße 4, gegenüber der katholischen Kirche, eröffnet habe. (7126

Bestellungen in Eis, Torten, Aufsätzen, Backwerken u. s. w. werden dort jederzeit entgegengenommen und sichere gute und reelle Bedienung zu.

Hochachtungsvoll
C. Vayhinger,
Conditorei und Café,
Karlsruhe, Sophienstraße 26.

Möbel-Magazin.

Wegen überfüllten Lagers von Möbeln sehe ich mich genöthigt, sämmtlichen Vorrath von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Holz- und Polstermöbeln, Spiegeln und Betten zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

Mache gleichzeitig noch besonders auf komplette Salon-, Wohn-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen in polirtem und gewichstem Holz aufmerksam. (6916

Zirkel 3, **Lazarus Bär Wwe.,** Zirkel 3,
Ecke der Waldhornstraße.

Karlsruhe.
Kräuter-Dampfbad.
Gegründet 1880.

Sicherste Heilung gegen **Gicht Rheumtismus, Gelenkentzündung Nerven-Kopfweh, Hautausschlag Ohrenleiden, Schnupfen, Heiserkeit Husten, Zahnschmerzen, Erkältungen** ꝛc. ꝛc.

NB. **Gicht** und **Rheumatismus,** sei es auch schon Jahre lang, werden in kurzer Zeit kurirt.

Achtungsvoll (4725
B. Wenz,
53 Ecke der Werder- u. Marienstr. 53.

Institut Dr. phil. H. Arnoldt, Karlsruhe.

Vorbereitung für die unteren und mittleren Klassen des Gymn., Realgymn. u. d. Realschule in regelm. Schulunterricht bei kleiner Anzahl von Schülern.

Aufnahme in Pension finden auch solche jüngere Schüler, die eine der hiesigen höheren Lehranstalten besuchen. Sorgfältige Beaufsichtigung zugesichert. Jede gewünschte Auskunft wird erteilt: (7241

Sophienstraße 55.

Bekanntmachung.

Auf die Annonce des Herrn Hug, Werderstraße 5, in Nr. 197 und 201 des „Karlsruher Tagblattes" theilen wir an dieser Stelle mit, daß wir demselben den Vertrieb für unser Fabrikat nicht übertragen haben, sondern

Herr Andreas Hoch,

Herrenstraße 27,

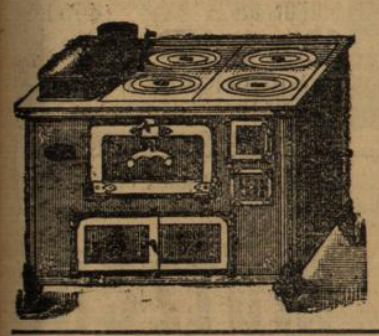
seit längerer Zeit die alleinige Vertretung unserer berühmten **Premier-Fahrräder** hat.

7417) Achtungsvoll

Hillmann, Herbert & Cooper,

Coventry und Doos bei Nürnberg.

Kochherde



bestes Fabrikat zu Fabrikpreisen unter Garantie.

Verzinntes, emaillirtes und inoxidirtes **Kochgeschirr** empfiehlt zu sehr billigen Preisen (7315

Ph. Nagel,

Kaiserstraße 55,

gegenüber der technischen Hochschule.

Schirm-Ausverkauf.

Die Schirm-Fabrik

von

C. H. Schneider,

137 Kaiserstraße 137, nächst dem Marktplatz,

verkauft wegen

gänzlicher Geschäfts-Aufgabe

sämmtliche Sonnen- und Regenschirme zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Das Ueberziehen von **Schirmen,** sowie Reparaturen werden schnellstens ausgeführt. 7255

Carl Ehreiser,

Grossh. Hoflieferant,

Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 44.

Preis-Medaillen: Karlsruhe 1877. — Mannheim 1880.

Größtes Lager selbstverfertigter

Sparkochherde

für Haushaltungen, Restaurationen, Hotels und öffentliche Anstalten.

Illustrirte Preis-Courante stehen zu Diensten. (6591

Gasthaus-Verpachtung.

Das Gasthaus zum **Markgräfler Hof** mit **Realschildgerechtigkeit,** Adlerstraße 31, hier, soll alsbald mit vollständigem **Inventar** anderweitig **verpachtet** werden. Hierauf reflectirende **cautionsfähige tüchtige Wirthsleute** erfahren alles Nähere in der

7280) **Unionbrauerei Karlsruhe.**

Karlsruhe.

Restaurant zur Stadt Mannheim

von (7232

Carl Brandt,

Ecke der Zähringer- und Kreuzstraße.

Hochfein eingerichtet.

Kalte und warme Speisen und Kaffee zu jeder Tageszeit.

Feine Weine, prima Kammerer Bier.

Neues Billard.

Freiburg i. B.

Wer in Freiburg ein gutes Restaurant mit **ausgezeichneten Weinen** und **vortrefflicher Küche** besuchen will, gehe in das

Restaurant zum Gutenberg,

Salzstraße 33, nächst dem Theater.

Reichhaltige Frühstücks- u. Tageskarte.

Vorzügliche offene und Flaschen-Weine.

Pforzheim, Schwarzwald. Die **Kur- und Wasserheil-Anstalt** **Pforzheim,** Schwarzwald.

Bleichstrasse 48

(in nächster Nähe des Stadtgartens und der Tannenwaldungen),

enthält Einrichtungen für 6898

Kalt- und Warmwasserbehandlung, Electricität, Inhalationen, Heilgymnastik, Massage.

Aufnahme zu jeder Zeit.

Anfragen sind zu richten an **Dr. med. Friederich.**

Ostseebad Sassnitz

auf der Insel Rügen.

Täglich bequeme Dampfschiffs-Verbindung mit Stettin, Swinemünde, Greifswald, Lauterbach resp. Putbus a. R. Wöchentlich mehrmalige directe Verbindung mit Dänemark und Schweden. Viermal täglich Bahn-Verbindung: Stralsund-Bergen a. R. Ausreichende und comfortable Hotel- und Privatwohnungen. Sehr angenehme und geschützte Strandpromenade in stundenweiter Ausdehnung. Bequeme Bade-Einrichtungen. Neben warmen Seebädern auch alle anderen sog. medicin. Bäder. Elektrische und Massage-Kuren. Post, Telegraph, Apotheke. Badearzt: Dr. Fickel. Beginn der Kurzeit: Anfang Juni. Weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst

4442 **die Badeverwaltung.**

Pressen für Traubenwein, Beerenwein und Obstmost,

mit glasirtem Eisenbiet oder Holzbiet in vorzüglichen neuesten Constructionen.

Obstmühlen.

Kelter-Spindeln.

Rühmlichst bekannt. (Bisheriger Absatz: **11490 Stück**) empfehlen

J. Weipert & Söhne, Maschinenfabrik, Heilbronn a. N.

Illustrirte Preislisten gratis und franco. 7071

Cautions -Leistung für Beamte, Private, Lieferanten durch Hinterlegung einer Bürgschaftspolice (Ersatz für Baarcaution); sowie Sicherstellung von Cautions-Darlehnen übernimmt **Erste Deutsche Cautionsversicherungs-Anstalt** **Fides** Mannheim 5140

110 Kaiserstrasse 110.

Empfehle

Sommer-Paletots

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen Qualitäten. (7455

A. Würth,

110 Kaiserstrasse 110.

65 Waldstr. 65,

Ludwigsplatz.

Waaren-Creditgeschäft

S. Oswald,

Ludwigsplatz.

Auf Abzahlung Waaren aller Art, Herren- u. Damen-Confection, Kleiderstoffe, Bettzeuge, Hemdenstoffe, Bettdecken, Möbel, Betten u. Bettfedern Stiefel, Hüte 2c.

Auf Abzahlung, kleine Abzahlung, große Auswahl und sehr billige Preise. (5400

Ludwigsplatz

S. Oswald,

65 Waldstraße 65.

PRESSADO CUBA-BAST-CIGARRE.

pr. Mille **M. 50.** in Bast-Packung, für Jedermanns Geschmack.

Probe gegen Nachnahme.

HERMANN SPIEGEL, CIGARREN-FABRIK HAMBURG. 4768

Baumwolltücher,

einfach und doppeltbreit,

Madapolam, Shirting, Croisée, Satin etc.,

Ettlinger- u. Elsässer Fabriklager,

empfiehlt billigst (7332

Gustav Oberst,

88 Kaiserstrasse 88.

Lehr-Institut für wissenschaftliche Zuschneidekunst Henry Sherman

Prospekte gratis u. fr.

lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit seine neu verbesserte Methode. Theoretisch 20 Mk. einschließlich fünftheiliger Lehrmittel, gesetzlich geschützt. **Keine** Neben-Ausgaben. Täglich Aufnahme. Nähcursus 30 Mk. Auswärts **Lehrerinnen** gesucht.

Hauptbureau:

40 Berlin W., Leipzigerstr. 40 (5776)

Eltern, welche schwächliche, schwer zu erzieh., geistig schlecht veranl., zurückgebliebene, nicht versetzte, in d. Schule nicht fortkommende u. **unfolgsame** Kinder haben, werden gut thun, sich e. Prosp. m. **Knaben-Erziehungsanstalt** zusenden zu lassen. **Dir. H. Bücklen,** Rastatt (Baden). (6561

Privat-Entbindung.

Damen finden bei strengster Diskretion und bester Verpflegung Aufnahme bei

Frau **Ullrich,** Hebamme,

5282) **Douglasstr. 30, Karlsruhe.**

Bad. Militär-Versicherungs-Anstalt
in Karlsruhe.

Der Geschäftsbetrieb umfaßt:
1) **Lebensversicherung** auf den Todesfall oder nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters;
2) **Sterbkasse**, mit besonderer Vergünstigung für Vereine.
3) **Aussteuer- und Studienversicherung** (Kinder-Versicherung);
4) **Militärdienst-Versicherung**, als Zweigabtheilung mit besonderem Garantiefond von 100000 Mark.

Aller Gewinn dieser Gegenseitigkeitsanstalt verbleibt den Mitgliedern. Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Kriegsversicherung — jedoch nur auf Wunsch — sowohl für neue, als schon bestehende Versicherungen gegen Zahlung einer Zusatzprämie für **kurze** Zeit, ohne spätere Nachschüsse.

Die **Militärvereine**, ihre Mitglieder und Angehörigen genießen **besondere Vergünstigungen** bei Abschluß aller Arten von Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilen die Direktion in **Karlsruhe**, Amalienstraße 91, und sämmtliche Vertreter. (4733

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 15 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher
a) **Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,**
b) **Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,**

zur sicheren **Aufbewahrung und Verwaltung** übernehmen und von **letzteren** somit jeweils:
- die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
- die Controle über Ausloosung, Kündigung und Convertirung, die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke oder deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
- den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,
- die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung an nicht vollbezahlte Papiere

u. s. w.

besorgen

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den **feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren** u. mit **Panzerplatten ausgestatteten Gewölben** unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben **die volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.** (3443

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Gustav Boegler,
18 Kurvenstrasse 18, (4732
nächst der verlängerten Karlstrasse,

empfiehlt
sein grosses Lager fertiger
Badeartikel
und
Eisschränke.

Grosse illustrirte Preisliste gratis und franco.

Pianos
von höchster Tonschönheit, neuester und bewährtester Konstruktion, zu den denkbar **billigsten Preisen,** in gediegener Auswahl.

Streng **reelle** Bedienung. **Mehrjährige Garantie!** Zahlungserleichterungen. **Reparatur-Werkstätte. Stimmungen.** Zahlreiche Anerkennungsschreiben zu Diensten.

Emil Fleischer,
(3491) **Pianoforte-Lager,**
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Schuhwaaren. Kaiserstrasse 235. Schuhwaaren.

Um mein großes Lager in allen Sorten **Sommerschuhwaaren** schnell zu räumen, verkaufe ich sämmtliche Artikel zum Selbstkostenpreis.

Darunter befindet sich ein größeres Quantum feine **Herrenschuhe** (Handarbeit); ferner größere Parthien **Knopfstiefel, Hackenstiefel, Kinderschuhe, Halbschuhe** in Leder und Segeltuch.

Indem ich mich bestens empfohlen halte, zeichne
Hochachtungsvoll
Karl Goldmann, Schuhmacher,
Kaiserstraße 235.

NB. **Bestellungen nach Maaß** und **Reparaturen** werden schnell besorgt. 7046

Carl Hügle, Rechtsagent,
wohnt
Kronenstraße 42,
neben Brauerei Fels,
empfiehlt sich in Einziehung ausstehender Schuldforderungen bei prompter Ausführung. (7393

R. Stellberger's Fußbodenglanzlacke,
unübertroffen an Glanz, Haltbarkeit u. Deckkraft,
sind hier zu haben bei:
Herr **Karl Schollenberger,** Belfortstraße 7,
" **Eugen Carlein,** Hirschstraße 29,
" **Rob. Fritz** Wittwe, Kaiserstraße 229,
" **Adolf Hofherr,** Ecke der Herren- und Blumenstraße,
" **Leop. Laub** Wittwe, Ritterstraße 11,
" **Emil Richter,** Zähringerstraße 77,
" **Friedrich Reich,** Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße,
" **W. Grimm Nachfolg.,** Kaiserstraße 19,
" **Chr. Hertle,** Ecke der Waldhorn- und Zähringerstraße,
" **Gust. Pilz,** große Spitalstraße 1,
" **Gust. Bronner,** Ecke der Wilhelm- und Bahnhofstraße,
" **Wilh. Wießner,** Marienstraße 9,
" **Konrad Karrer,** Rüppurrerstraße 34,
" **Albert Landmann,** Werderstraße 61,
" **Jean Wieder,** Luisenstraße 45,
" **Ernst Deuble,** Augartenstraße 24,
sowie in der **Fabrik,** Augartenstraße 21.
Im Stadttheil **Mühlburg** bei
" **A. Imbery** Wittwe, Rheinstraße 18. (7204

Überzeugen Sie sich gefälligst, das

„Zacherlin"
wirklich das Vorzüglichste gegen alle Insekten
ist, weil es — wie kein zweites Mittel — mit frappirender Kraft und Schnelligkeit, das vorhandene Ungeziefer bis auf die letzte Spur vernichtet.

Lassen Sie sich aber beim Einkaufe ja nicht irre führen, sondern verlangen Sie das echte „Zacherlin" **in Flaschen mit dem Namen J. Zacherl.**

Niemals aber nehmen Sie offen ausgewogenes Pulver oder täuschende Nachbildungen dafür an.

Unterlassen Sie jedoch keinesfalls mit „Zacherlin" auch einen
Zacherlin-Sparer um 60 Pfennig
zu kaufen, denn dieser neuerfundene Verstäubungsapparat erzielt eine so augenfällige Mehrwirkung, daß er den **Fläschchen-Inhalt sozusagen verdreifacht.**

In **Karlsruhe** bei den Herren: (3218

Jul. Dehn, Droguist, Zähringerstraße 55,	**Ernst Schneider,** Amalienstraße,
Fr. Maisch Sohn, Lammstr. 5,	**W. Spitz,** Waldstraße 35,
Victor Merkle, Kaiserstr. 160,	**Salomon Gäng,**
Fried. Reich, Ecke Kaiser- und Fasanenstraße 43,	**Otto Mayer,**
	Karl Roth.

In **Bruchsal** bei Herrn **Otto Mittelstädt,**
" **Durlach** " " **G. F. Blum,**
" **Ettlingen** " " **J. M. Zeller's Wwe.,**
" **Pforzheim** " " **Louis Hauer,**
" " " " **L. Wegener,**
" **Rastatt** " " **A. Fischer.**

In den übrigen Städten Badens und am Lande sind Niederlagen dort, wo **Zacherlin-Plakate** ausgehängt sind.

Turn-Geräthe und Spiele
für **Schulen, Zimmer** und **Gärten.** Weitgehendste Verwendung von Schmiedeeisen und daher Gewährleistung größter Haltbarkeit. Viele Zeugnisse von hohen staatlichen und städtischen Behörden, Vereinen und Privaten. Man verlange Preislisten 2c. (4730

M. Müller,
Turn-Geräthe-Fabrik und Schlosserei,
Verkaufs-Lokal: Kaiser-Passage 30.

Reparatur-Werkstätte für Gasmotoren,
Mannheim Q 5, Nr. 4.
Alle Reparaturen an Gasmotoren aller Konstruktionen, die aus der Gasmotoren-Fabrik Deutz stammen, können hier ausgeführt werden, sowie auch alle neu zu ersetzenden und Reservetheile aus Deutzer Material. (6909

Eduard Jacobs, Mechaniker,
früher Monteur der Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Für
Brautleute
sind fortwährend schöne, vollständige Betten, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Chiffonnieres, Waschkommode, Kommoden, Sophas, Plüsch-Möbel, Spiegelschränke, Vertikos, alle Arten Tische, Spiegel, Teppiche u. s. w. **zu sehr mäßigen Preisen,** Gallerien für Vorhänge von 1 Mark an, feine Wohn- u. Schlafzimmereinrichtungen in Eichen und Nußbaum gewichst unter Garantie zu sehr niedergestellter Berechnung.

NB. Für **Wiederverkäufer** empfehle sämmtliche Tapezierartikel mit Rabatt; ebenso alle Sorten Gestelle, Roßhaar, Seegras in großen und kleinen Parthien billigst. (7015

Jul. Weinheimer,
22 Kaiserstraße 22.

Günstigste
Reste
für
Vorhänge
zu 1—3 Fenstern,
sowie
abgepaßte feine
Vorhänge,
Halter und **Draperien**
billigst bei (4751
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

Empfehle mein ganz neu sortirtes Lager in (5871
Mützen
in allen Formen und Stoffen von 50 Pfg. an bis zu den feinsten.

K. Müller,
148 Kaiserstraße 148,
gegenüb. der Infanteriekaserne.

Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr in B.

Bürklin, Albert, Toni u. Madlein. Eine Erzählung a. d. bad. Schwarzwalde mit 12 Ill. v. G. Kühn. 240 Seiten 1 Mk.
— **Der Kanzleirat.** Erzähl. 100 Seiten 1 Mk.
— **Der Lahrer Hinkende.** Kalendergeschichten, 3 Bände mit dem Porträt des Verfassers. Geheftet à 2 Mk., eleg. geb. à 2 Mk. 50 Pf.

Der langjährige treue Mitarbeiter des weltbekannten **„Lahrer Hinkenden Boten", Albert Bürklin,** ist am 8. Juli d. J. gestorben. Seine ausgezeichneten, volkstümlich geschriebenen Erzählungen, welche in den verschiedenen Jahrgängen des „Hinkenden" erschienen sind, wurden zum größten Teile unter dem Titel **„Der Lahrer Hinkende"** in 3 Bänden gesammelt und bilden wie auch die übrigen oben angeführten Schriften des beliebten Kalenderschreibers eine ebenso interessante als angenehme und gesunde Lektüre. 6821

Bei Bedarf von **Pianinos, Harmoniums** 2c. überzeuge man sich gefälligst, daß die Preise, hierfür. **bei gleicher Qualität,** in Wirklichkeit **nirgends billiger** sind als im
Pianolager
von
Stadtorganist A. M. Lang
in Rastatt,
welches eine gediegene Auswahl der **ersten Fabrikate** in Schwarz, Eiche und feinstem Nußbaum in jeder Preislage, von 420 bis 1200 Mark enthält. (4737